

Anforderungen an die Ersatzleistung „Fachpraktikum ohne schulische Praxisphase“

FAQ' s

- Wann ist die Ersatzleistung „Fachpraktikum ohne schulische Praxisphase“ zu erbringen?

Die Ersatzleistung ist zu erbringen, wenn...

- pandemiebedingt weniger als 50% der Praxisphase in der Schule abgeleistet werden.

*Die Ersatzleistung ist **nicht** zu erbringen, wenn...*

- 50% des Fachpraktikums an einer Schule abgeleistet werden (Ergänzung des Fachpraktikumsberichts um einen zusätzlichen Unterrichtsentwurf),
- die Praxisphase an der Schule digital abgeleistet werden kann,
- die Praxisphase über Leibniz School Connect (z.B. #LernenVernetzt) organisiert werden kann (Teilnahme liegt in der Eigenverantwortlichkeit der Studierenden).

Formale Anforderungen

- Umfang: etwa zwölf bis 15 Seiten (exklusive Deckblatt, Inhaltsverzeichnis, Verlaufsplan im Anhang mit verwendetem Unterrichtsmaterial)
- Layout: Times New Roman 12 pt oder Arial 11 pt, 1,5 zeilig, Rand: 2 cm (links, rechts, oben, unten), Blocksatz, automatische Silbentrennung
- fehlerfreie Rechtschreibung und Zeichensetzung sowie fehlerfreie Grammatik
- Abgabe: ausgedruckt (mit unterschriebener Plagiatserklärung) und digital (Adobe pdf)
- Ggf. findet eine individuelle Nachbesprechung Ihrer Planung mit der Dozentin/ dem Dozenten statt

ACHTUNG: Die Ersatzleistung muss bis zum 30.09.2021 (Ende des Sommersemesters 2021) bei den Dozierenden eingereicht werden (individuelle Fristen sind möglich).

Gliederung und inhaltliche Anforderungen:

1. Einleitung (etwa eine bis zwei Seiten)

Mögliche Leitfragen: Was erwarte ich von der Veranstaltung „Vorbereitung auf das Fachpraktikum“? Was würde ich gern lernen? Was habe ich mich schon immer zu Schule und Unterricht gefragt? ...

2. Unterricht (etwa zehn bis elf Seiten)

2.1 Darstellung einer Unterrichtssequenz von vier bis sechs Unterrichtsstunden (Doppel- und/oder Einzelstunden)

- Beispiel:

<i>Stunde</i>	<i>Stundenthema</i>	<i>KC-Bezug (vorrangig geför- derte Kompetenz)</i>	<i>Lernziele</i>	<i>Medien/Material</i>
1. Einzelstunde (E)				
2. Doppelstunde (D)				

- Die einzelnen Stunden der Unterrichtssequenz werden in Form von Verlaufsplänen (Kurzentwurf) im Anhang dargestellt.

2.2 Darstellung eines geplanten Unterrichtsversuchs aus der Unterrichtssequenz

- **Langentwurf** mit entsprechenden Kapiteln; entweder Einzel- oder Doppelstunde; Sprach- oder Literaturunterricht im Deutschunterricht (Darstellung wird im Seminar ersichtlich und geübt, eine Stunde im Fach DaZ darf nicht als Grundlage dienen)
- **Schwerpunkte des Unterrichtsentwurfes:**

Lerngruppenanalyse (Für welchen Jahrgang wird geplant? Wie stelle ich mir die Lerngruppe vor?), Sachanalyse (fachwissenschaftliche Grundlegung des Unterrichtsgegenstandes), didaktische Reduktion und Legitimation (Zuspitzung auf einen Aspekt des Themas und curriculare sowie sequenzbezogene/fachliche/pädagogische Begründung der didaktischen Reduktion), didaktische Analyse, Entscheidungen (fachdidaktische Erläuterung und Analyse des geplanten Unterrichts), methodische Analyse, Entscheidungen (Begründung und Erklärung des Einsatzes von Methoden), kompetenzorientierte Lernziele (Schwerpunkt des Kompetenzaufbaus in der geplanten Stunde)

ACHTUNG: Die spezifische Ausgestaltung des Unterrichtsentwurfs wird im Seminar „Vorbereitung auf das Fachpraktikum“ besprochen und erläutert.

3. Reflexion des eigenen Lernzuwachses (zwei Seiten)

Mögliche Leitfragen: Was habe ich während des Semesters (durch die Inhalte des Seminars) gelernt und wo stehe ich? Wo sehe ich noch Bedarf? Was hat mir gefehlt? Was hätte ich noch gebraucht? Was ist mir beim Planen des vorliegenden Langentwurfs aufgefallen? Wo waren Schwierigkeiten in der Planungsphase (wo habe ich mir am meisten den Kopf zerbrochen?)? Wo habe ich noch Fragen? Fühle ich mich gut auf das Referendariat vorbereitet?

Anhang

- Literaturverzeichnis
- Verlaufspläne zu den einzelnen Unterrichtsstunden der Unterrichtssequenz mit allen verwendeten Materialien
- Verlaufsplan zum Langentwurf mit allen verwendeten Materialien
- Plagiatserklärung

Weitere inhaltliche Anforderungen

- Stellen Sie Ihre Überlegungen nach Möglichkeit begründet dar, insbesondere in Ihren Ausführungen zum Unterricht (warum planen/machen Sie was wie bezogen auf die Lerngruppe).
- Strukturieren Sie Ihre Kapitel und abstrahieren/kategorisieren Sie hierbei nach Möglichkeit.
- Grundlage der Bewertung Ihrer Ersatzleistung sind die Kohärenz Ihres Planungsvorhabens sowie die selbstkritische und reflexive Einschätzung Ihrerseits. Es geht darum, Potenziale und Entwicklungsmöglichkeiten zu entdecken.
- **Abschließender Hinweis: Vermeiden Sie Füllwörter und Phrasendrescherei.**

Wichtige Links:

- Hinweise zum Projekt #LernenVernetzt der Leibniz School of Education:
<https://www.lsconnect.uni-hannover.de/de/lernenvernetzt/>
- Hinweise zum wissenschaftlichen Arbeiten:
<https://www.germanistik.unihannover.de/de/studium/wissenschaftliches-arbeiten/>
- Plagiatserklärung:
https://www.germanistik.unihannover.de/fileadmin/germanistik/Dokumente/WissArbeiten_Allgemein/Erklaerung_der_Eigens_taendigkeit_2016.pdf